

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An den Oberbürgermeister
der Stadt Bochum
Herr Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 13.12.2017

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum

zur 34. Sitzung des Rates am 14. Dezember 2017

Zwangsräumungen in Bochum

DIE LINKE. im Rat fragt an:

1. Wie viele Zwangsräumungen wurden in Bochum im vergangenen Jahr 2016 sowie im Jahr 2017 angesetzt, und wie viele wurden durchgeführt?
2. Aus welchen Gründen kam es zu den Zwangsräumungen? (Mietschulden, Eigenbedarf etc.)
3. Wie viele Single-Haushalte, Mehrpersonenhaushalte und Haushalte mit Kindern waren in den jeweiligen Jahren von der Zwangsräumung betroffen?
4. Wie viele der Zwangsräumungen betrafen in den einzelnen Jahren Wohnungen im Besitz von Wohnungsbaugesellschaften – aufgliedert nach Wohnungsbaugesellschaften?
5. Wie viele der Zwangsräumungen betrafen in den oben genannten Zeiträumen Wohnungen der halbstädtischen VBW – Bauen und Wohnen? Wie viele betrafen Liegenschaften im Besitz der Stadt Bochum?
6. Wie viele der Zwangsräumungen betrafen Empfänger*innen von Sozialtransferleistungen, bzw. KdU-Leistungen sowie Wohngeld?
7. Kam es im Jahr 2016 und im Jahr 2017 nach Informationen der Stadt zu Verzweiflungstaten der von Zwangsräumung Betroffenen (z.B. Suizide, Suizidversuche, Selbstverletzungen)? Wenn ja, wie häufig?

Sevim Sarialtun / Ralf-D. Lange
Fraktionsvorsitzende

FdR: Amid Rabieh